

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 1
--	------------	---------------	------

03 BA Mus 01	Angewandte Musiktheorie			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 01 (P): Angewandte Musiktheorie				
Modulcode	03 BA Mus 01				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1./2. Hauptfach und 1. Nebenfach Musikwissenschaft / 1.-2. Semester; 1. Hauptfach Musikpädagogik / 1.-2. Semester Bachelor Musikwissenschaft / 1.-2. Semester Bachelor Musikpädagogik / 1.-2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Markus Frei-Hauenschild				
Teilnahmevoraussetzungen	Obligatorische Teilnahme an einem Eingangstest. Das Nichtbestehen des Eingangstests kann durch den erfolgreichen Besuch der Lehrveranstaltung Allgemeine Musiklehre kompensiert werden.				
Kompetenzziele	In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse der Notenschrift und der Musiktheorie vermittelt. Eingangsvoraussetzung für Satzlehre und Satzanalyse I ist die Kenntnis der Allgemeinen Musiklehre. Zum Erwerb dieser Kompetenzen kann die Veranstaltung Allgemeine Musiklehre besucht werden. Im Gehörbildungsunterricht werden Methoden des Musikhörens, der Rhythmusschulung und Möglichkeiten des Selbststudiums erarbeitet. Im Modul-Element Satzlehre und Satzanalyse werden Kenntnisse harmonischer Vorgänge vermittelt und ihre Anwendung in einfachen Arrangier- und Analyseaufgaben eingeübt. Im anschließenden Analyse-Kurs werden Werke der westlichen Kunstmusik und der Neuen Musik exemplarisch analysiert.				
Modulinhalte	LV 1: Gehörbildung (Grundkurs) LV 2: Satzlehre und Satzanalyse I LV 3: Analyse westlicher Kunstmusik und Neuer Musik (= Analyse I)				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–2: Künstlerischer Gruppenunterricht; LV 3: Proseminar				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		LV 3	
Aa Präsenzstunden	15h	30h		30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	75h		120h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		–	
C Modulabschlussprüfung	–	–		–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an den o. g. Lehrveranstaltungen (wöchentliche schriftliche und/oder mündliche Aufgaben). Zu LV 1 und 2: Je eine benotete Prüfungsleistung (Klausur, Dauer 90 Minuten). Zu LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio nach §7 SpeZO). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/ die Studierende als Ausgleichsprüfung die Klausuren wiederholen bzw. eine Überarbeitung der Hausarbeit oder des Portfolios in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung über die Gegenstände und Kompetenzen des gesamten Moduls statt. Sie setzt den erneuten Besuch der nicht bestanden Lehrveranstaltung(en) voraus..				
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Künstlerischer Gruppenunterricht: 15; Proseminar: 60				

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 2
--	------------	---------------	------

03 BA Mus 02	Propädeutik Musikpädagogik			1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 02 (P): Propädeutik Musikpädagogik				
Modulcode	03 BA Mus 02				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach und 1. u. 2. Nebenfach Musikpädagogik / 1. und 2. Semester Bachelor Musikpädagogik / 1. und 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps				
Teilnahmevoraussetzungen	–				
Kompetenzziele	Im propädeutischen Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Außerdem erlangen sie nach Wahl Einblick in verschiedene musikdidaktische Lernfelder. In Referaten wird geübt, die Ergebnisse zu präsentieren und zu vermitteln, in der schriftlichen Ausarbeitung werden die Fähigkeiten erlernt, wissenschaftliche Texte zu verfassen und fachsprachliche Begriffe anzuwenden.				
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studium der Musikpädagogik LV 2 und 3: Zwei musikpädagogische Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Proseminar; LV 2 und 3: Proseminar, Seminar oder Projektseminar				
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	[Projekt]	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	[60h]	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	90h bzw. 60h	60h bzw. 90h	[150h]	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	–	
Modulabschlussprüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. Referate, mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2 und 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Alternativ: Eine benotete Prüfungsleistung im Rahmen eines Projekts (Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60; Seminar / Projektseminar: 20				

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA Mus 03	Musikpädagogik I (Ref.)			1.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 03 (P): Musikpädagogik I (Referenzfach)				
Modulcode	03 BA Mus 03				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor – Referenzfach Musikpädagogik / 1. bis 4. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps				
Teilnahmevoraussetzungen	–				
Kompetenzziele	In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Außerdem erlangen sie Einblick in verschiedene musikdidaktische Lernfelder und beschäftigen sich mit der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie deren wichtigsten Konzeptionen, Vertretern und Institutionen. Ziel ist, durch Kenntnis der Tendenzen und Entwicklungen des Faches gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen und zu beurteilen. Alternativ dazu kann ein stärker praktisch orientierter Schwerpunkt in einem musikpädagogischen Projektseminar gesetzt werden.				
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studium der Musikpädagogik LV 2 und 3: Zwei musikpädagogische Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Proseminar; LV 2 und 3: Proseminar, Seminar oder Projektseminar				
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	[Projekt]	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	[60h]	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	90h bzw. 60h	60h bzw. 90h	[150h]	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Unterrichtsversuche, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2 und 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Alternativ: Eine benotete Prüfungsleistung im Rahmen eines Projekts (Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.				
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Winter- oder Sommersemester, Dauer: 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60; Seminar / Projektseminar: 20				

03 BA Mus 04	Musikpraxis		1.-2. Sem. / 1.-4. Sem. (Ref.)	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 04 (P): Musikpraxis			
Modulcode	03 BA Mus 04			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach und 1. Nebenfach Musikpädagogik / 1. und 2. Semester Bachelor Musikpädagogik / 1. und 2. Semester Bachelor – Referenzfach Musikpädagogik / 1. bis 4. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.			
Modulverantwortliche/r	Hans-Karl Kroll			
Teilnahmevoraussetzungen	–			
Kompetenzziele	Im musikpraktischen Modul lernen die Studierenden Bereiche der musikpraktischen Arbeit kennen. Sie nehmen selbst als Instrumentalisten oder Sänger an einem Ensembleprojekt teil und beschäftigen sich mit Möglichkeiten der Klang-erzeugung und des Notensatzes am Computer. Das Modul legt Grundlagen für die Anleitung von Instrumental- bzw. Vokalensembles und vermittelt grund-legendende musik- bzw. medienpraktische Fähigkeiten.			
Modulinhalte	LV 1: Musik und Computer LV 2 und 3: Zwei bzw. drei bzw. vier Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 SWS aus den Bereichen Ensemblespiel / Methodik des Instrumentalunterrichts / Angewandte Musikpraxis			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–3: Künstlerischer Gruppenunterricht			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h bzw. 15h + 15h	30h bzw. 15h + 15h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	60h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Winter- oder Sommersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Künstlerischer Gruppenunterricht: 15			

03 BA Mus 05	Systematische Musikpädagogik I	1.-2. Sem.	BA MP: 8 CP / BA SLK/GK MP: 10 CP
Modulbezeichnung	Modul 05 (P): Systematische Musikpädagogik I		
Modulcode	03 BA Mus 05		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach / 1. und 2. Semester Bachelor Musikpädagogik / 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahmevoraussetzungen	–		
Kompetenzziele	Die Veranstaltungen dieses Moduls geben einen Einblick in die Methoden, Fragestellungen, Erkenntnisinteressen und Ergebnisse der Systematischen Musikpädagogik. Der Zusammenhang zwischen Musik und Mensch wird aus psychologischer oder soziologischer Perspektive für unterschiedliche Lebensabschnitte beleuchtet. Die Studierenden lernen grundlegende empirische Forschungsmethoden und statistische Verfahren kennen und wenden sie an. In Referaten wird geübt, die Ergebnisse zu präsentieren und zu vermitteln, in der schriftlichen Ausarbeitung werden die Fähigkeiten erlernt, wissenschaftliche Texte zu verfassen und fachsprachliche Begriffe zu verwenden.		
Modulinhalte	LV 1: Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie. Musikpsychologie versteht sich dabei als Wissenschaft des auf Musik bezogenen Erlebens und Verhaltens. Aufgabe der Musiksoziologie ist die Analyse der Wechselwirkungen der Dimensionen Herrschaft, Wirtschaft und Kultur und das Herausarbeiten strukturbildender Grundzüge. LV 2: Quantitative empirische Forschungsmethoden und gängige statistische Verfahren musikwissenschaftlicher Forschungsfelder werden vorgestellt und beispielhaft angewandt.		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Vorlesung oder Proseminar; LV 2: Vorlesung und Übung		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload insgesamt	BA MP: 240h / BA SLK/GK MP: 300	Credit-Points: BA MP: 8 / BA SLK/GK MP: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	60h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	BA MP: 60h / BA SLK/GK MP: 90h	BA MP: 90h / BA SLK/GK MP: 120h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. mündliche Kurzreferate und/oder wöchentliche Aufgaben) bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Je eine benotete Prüfungsleistung (Klausur).		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung in einer Wiederholung der Klausur. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung über die Gegenstände und Kompetenzen des gesamten Moduls statt. Sie setzt den erneuten Besuch der nicht bestanden Lehrveranstaltung(en) voraus.		
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung / Proseminar: 60; Übung: 20		

03 BA Mus 06	Populäre Musik		3.-5. Sem. (MP) / 3.-6. Sem. (MW)	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 06 (P): Populäre Musik			
Modulcode	03 BA Mus 06			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<p>Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 3. bis 5. Semester Bachelor Musikwissenschaft / 3. bis 6. Semester. Bachelor Musikpädagogik / 3. bis 5. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.</p>			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Musikwissenschaft: Erfolgreicher Abschluss der Module 01 und 13, LV 1 Musikpädagogik: Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04, 05</p>			
Kompetenzziele	<p>Das Modul dient der Auseinandersetzung mit populärer Musik, die als ein wesentlicher Bereich der Jugendkultur für Musikpädagogen von besonderer Bedeutung ist. Neben einer Überblicksveranstaltung erarbeiten die Studierenden Satztechniken populärer Musikstile und beschäftigen sich mit Möglichkeiten ihrer Vermittlung. Sie erwerben im Modul musiktheoretische und historische Kenntnisse, erweitern und vertiefen bereits erworbene Analysekompetenzen.</p>			
Modulinhalte	<p>LV 1: Geschichte der populären Musik LV 2: Satzlehre und Satzanalyse II LV 3: Analyse populärer und nicht-notierter Musik (= Analyse II)</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 3: Seminar; LV 2: Künstlerischer Gruppenunterricht			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	75h	75h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (u.a. wöchentliche schriftliche Aufgaben; in LV 1 Portfolio nach §7 SpezO) bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur). Zu LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.</p>			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	<p>Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/ die Studierende als Ausgleichsprüfung die Klausur wiederholen bzw. eine Überarbeitung der Hausarbeit in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung über die Gegenstände und Kompetenzen des gesamten Moduls statt. Sie setzt den erneuten Besuch der nicht bestandenen Lehrveranstaltung(en) voraus.</p>			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20; Künstlerischer Gruppenunterricht: 15			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA Mus 07	Außerschulische Musikpädagogik	3.-4. Sem.	20 CP
Modulbezeichnung	Modul 07 (P): Außerschulische Musikpädagogik		
Modulcode	03 BA Mus 07		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikpädagogik / 3. und 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Dr. Ulrike Wingenbach		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04, 05		
Kompetenzziele	Das Modul beschäftigt sich mit außerschulischen musikpädagogischen Konzeptionen sowie Erfahrungen und ihrer Reflexion in musikpädagogischen Praxisfeldern. Die Studierenden erwerben außerdem Fachkenntnisse, die sie in die Lage versetzen, selbständig musikpädagogische Konzepte für unterschiedliche Praxissituationen zu entwickeln. Die Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation der Ergebnisse werden weiter ausgebaut.		
Modulinhalte	Ein mindestens sechswöchiges Praktikum (oder Äquivalent) LV 1: Eine nachbereitende Lehrveranstaltung		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Seminar		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload insgesamt	600h	Credit-Points: 18	
davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	LV 1	
Aa Präsenzstunden	240h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	240h	90h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie die Anfertigung eines Praktikumsberichts. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio nach §7 SpezO). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20		

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA Mus 08	Musikpädagogik		3.-5. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 08 (P): Musikpädagogik			
Modulcode	03 BA Mus 08			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach und 1. u. 2. Nebenfach Musikpädagogik / 3. bis 5. Semester Bachelor Musikpädagogik / 3. bis 5. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04, 05			
Kompetenzziele	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit musikpädagogischen Konzeptionen und Lernfeldern, der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie den Aufgaben und Funktionen musikpädagogischer Institutionen. Durch die bewusste Auseinandersetzung werden die Studierenden befähigt, Tendenzen und Entwicklungen des Faches zu erkennen sowie gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen. Alternativ dazu kann ein stärker praktisch orientierter Schwerpunkt in einem musikpädagogischen Projekt gesetzt werden. Die Studierenden vertiefen darüber hinaus ihre medienpraktischen Fähigkeiten.			
Modulinhalte	LV 1 und 2: Zwei Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Musikdidaktische Lernfelder / Musikdidaktische Positionen und Konzeptionen / Didaktik der populären Musik / Historische Musikpädagogik / Musikpädagogische Institutionen / Didaktik des Instrumental-Unterrichts [alternativ: ein musikpädagogisches Projekt] LV 3: Eine vertiefende medienpraktische Lehrveranstaltung aus dem Bereich Musik und Computer			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Seminar [alternativ Projektseminar]; LV 3: Künstlerischer Gruppenunterricht			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	[Projekt]	LV 3
Aa Präsenzstunden	30h	30h	[60h]	30h
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	[150h]	60h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Alternativ: Eine benotete Prüfungsleistung im Rahmen eines Projektseminars (Hausarbeit oder Portfolio). LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung über die Gegenstände und Kompetenzen des gesamten Moduls statt. Sie setzt den erneuten Besuch der nicht bestandenen Lehrveranstaltung(en) voraus.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester			

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 9
--	------------	----------------------	------

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Seminar / Projektseminar: 20; Künstlerischer Gruppenunterricht: 15

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA Mus 09	Musikpädagogik II (Ref.)			5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 09 (P): Musikpädagogik				
Modulcode	03 BA Mus 09				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor – Referenzfach Musikpädagogik / 5. und 6. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 03				
Kompetenzziele	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit musikpädagogischen Konzeptionen und Lernfeldern, der historischen Entwicklung ihrer Disziplin sowie den Aufgaben und Funktionen musikpädagogischer Institutionen. Durch die bewusste Auseinandersetzung werden die Studierenden befähigt, Tendenzen und Entwicklungen des Faches zu erkennen sowie gegenwärtige Diskussionen verstehend einzuordnen. Alternativ dazu kann ein stärker praktisch orientierter Schwerpunkt in einem musikpädagogischen Projekt gesetzt werden. Die Studierenden vertiefen darüber hinaus ihre medienpraktischen Fähigkeiten.				
Modulinhalte	LV 1 und 2: Zwei Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Musikdidaktische Lernfelder / Musikdidaktische Positionen und Konzeptionen / Didaktik der populären Musik / Historische Musikpädagogik / Musikpädagogische Institutionen / Didaktik des Instrumental-Unterrichts [alternativ: ein musikpädagogisches Projekt] LV 3: Eine vertiefende medienpraktische Lehrveranstaltung aus dem Bereich Musik und Computer				
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Seminar [alternativ Projektseminar]; LV 3: Künstlerischer Gruppenunterricht				
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen				
Workload insgesamt	300h			Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	[Projekt]	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	[60h]	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 90h	90h bzw. 60h	[150h]	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–		
C Modulabschlussprüfung	–	–	–		
Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Alternativ: Eine benotete Prüfungsleistung im Rahmen eines Projektseminars (Hausarbeit oder Portfolio). LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.				
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung über die Gegenstände und Kompetenzen des gesamten Moduls statt. Sie setzt den erneuten Besuch der nicht bestandenen Lehrveranstaltung(en) voraus.				
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität	Seminar / Projektseminar: 20; Künstlerischer Gruppenunterricht: 15				

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 11
--	------------	----------------------	-------

03 BA Mus 10	Systematische Musikpädagogik II		3.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 10 (P/WP): Systematische Musikpädagogik II			
Modulcode	03 BA Mus 10			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 3. bis 6. Semester (WP Modul 12) Bachelor Musikpädagogik / 3. bis 6. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04, 05			
Kompetenzziele	In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre musikpädagogisch relevanten Kenntnisse der Musikpsychologie und Musiksoziologie. Sie diskutieren nach Wahl Aspekte musikalischer Sozialisation oder Entwicklung, ethnologische und ethnografische Zugänge, etwa am Beispiel von Jugendszenen, mit dem Ziel, ein tiefer gehendes Verständnis vom Umgang fremder Kulturen oder Szenen mit Musik in ihrem Alltag zu erhalten.			
Modulinhalte	LV 1 und 2: Zwei Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Musikalische Entwicklung / Musikalische Sozialisation / Musikethnologie / Jugendszenen / Musik im Alltag			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–2: Seminar oder Vorlesung			
Prüfungsform	Modulabschlussende Prüfung			
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10		
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 180h	180h bzw. 60h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		
C Modulabschlussprüfung	–	–		
Modulabschlussende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 bis 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Für die andere LV ist der Erfolg der aktiven Teilnahme nachzuweisen. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20; Vorlesung: 60			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 12
--	------------	----------------------	-------

03 BA Mus 11	Vertiefung	5.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 11 (P): Vertiefung		
Modulcode	03 BA Mus 11		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach und 1. u. 2. Nebenfach Musikpädagogik / 5. und 6. Semester Bachelor Musikpädagogik / 5. und 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps		
Teilnahmevoraussetzungen	BA MP: Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04, 05 und 07 BA SLK/GK MP: Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04, 05		
Kompetenzziele	In diesem Modul werden die bislang erworbenen Kenntnisse an konkreten musikpädagogischen Problemstellungen überprüft und angewendet. In dem begleitenden Forschungs-Projekt entwickeln die Studierenden eigene Forschungsfragen, planen eine Untersuchung und führen diese selbständig durch. Alternativ dazu entwickeln die Studierenden ein musikpädagogisches Projekt und führen dieses selbständig durch. Forschungs- und musikpädagogisches Projekt können miteinander kombiniert werden.		
Modulinhalte	LV 1: Eine musikpädagogische Lehrveranstaltung LV 2: Kolloquium mit begleitendem Forschungs- oder musikpädagogischen Projekt		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Seminar; LV 2: Kolloquium und Projektarbeit		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	30h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	120h	
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) an den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung über die Gegenstände und Kompetenzen des gesamten Moduls statt. Sie setzt den erneuten Besuch der nicht bestanden Lehrveranstaltung(en) voraus.		
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20; Kolloquium: 20		

Modulberatung: s. Aushang Termin: s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 13
--	------------	----------------------	-------

03 BA Mus 12	Systematische Musikpädagogik III	3.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 12 (P/WP): Systematische Musikpädagogik III		
Modulcode	03 BA Mus 12		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 3. bis 6. Semester (WP mit Modul 10) Bachelor Musikpädagogik / 3. bis 6. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04, 05		
Kompetenzziele	In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit psychologischen und pädagogischen Theorien des musikalischen Lernens und Lehrens, mit pädagogischen Aspekten der Mediennutzung sowie mit musikpsychologischen und -soziologischen Grundlagen von Musikgeschmack und -präferenzen. Die Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation der Ergebnisse werden gefestigt.		
Modulinhalte	LV 1 und 2: Zwei Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Musikgeschmack und Musikpräferenzen / Musikalisches Lernen und Lehren / Medienpädagogik		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–2: Seminar oder Vorlesung		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 180h	180h bzw. 60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit, Klausur oder Portfolio) in einer der beiden Veranstaltungen. Für die andere LV ist der Erfolg der aktiven Teilnahme nachzuweisen. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20; Vorlesung: 60		

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA Mus 13	Praktikums-Modul Musikpädagogik	1.-6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Modul 13 (P): Praktikums-Modul Musikpädagogik		
Modulcode	03 BA Mus 13		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 1.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Bullerjahn / Prof. Dr. F. Hentschel / Prof. Dr. Th. Phleps		
Teilnahmevoraussetzungen	–		
Kompetenzziele	Die Studierenden verschaffen sich praktische Einblicke in den Berufsalltag von Musikpädagogen, den sie für sich kritisch reflektieren und mit dem zuvor theoretisch Erlernten in Beziehung setzen.		
Modulinhalte	LV 1: Praktikum von 8 Wochen oder äquivalentem Umfang bei einer berufsbezogenen oder tätigkeitsfeldrelevanten Institution oder Firma		
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload insgesamt	360h	Credit-Points: 12	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1		
Aa Präsenzstunden	300h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h (Suche und Vorbereitung des Praktikums) 30h (Anfertigen eines Praktikumsberichts)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–		
C Modulabschlussprüfung	–		
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum. Zu LV 1: Eine unbenotete Prüfungsleistung (Erstellung eines Praktikumsberichts, Vorlage eines Praktikumszeugnisses). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Die Durchführung ist jederzeit zwischen dem 1. und 6. Semester möglich.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA Mus 14	BA-Abschlussprüfungen Musikpädagogik		6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Modul 14 (P): BA-Abschlussprüfungen Musikpädagogik			
Modulcode	03 BA Mus 14			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikpädagogik / 6. Semester Bachelor Musikpädagogik / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Phleps			
Teilnahmevoraussetzungen	BA MP: Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04-08 BA SLK/GK MP: Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 02, 04-06 u. 08			
Kompetenzziele	Die Studierenden wenden ihre bislang erworbenen Kenntnisse an, indem sie eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit erstellen, in der sie innerhalb einer vorgegebenen Frist in angemessenem Umfang und in Absprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Urteil, zur Anwendung wissenschaftlicher Verfahren und zu korrekter, geordneter und klarer Darstellung zeigen sollen. Ihre im Studium erworbenen Fachkenntnisse sind außerdem Grundlage der mündlichen Prüfung.			
Modulinhalte	1: Bachelor-Thesis 2: Mündliche Prüfung			
Lehrveranstaltungsform(en)	–			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfungen			
Workload insgesamt	360h	Credit-Points: 12		
davon für A Lehrveranstaltungen	BA-Thesis	Mündliche Prüfung		
Aa Präsenzstunden	–	–		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	–	–		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	290h	70h		
C Modulabschlussprüfung	–	–		
Modulbegleitende Prüfung	Zu 1: Eine benotete Prüfungsleistung (BA-Thesis). Zu 2: Eine benotete Prüfungsleistung (mündliche Prüfung, ca. 45 min.).			
Ausgleichsprüfung	Nicht bestandene Teile der Prüfung können in derselben Form einmal wiederholt werden.			
Wiederholungsprüfung	Bei Nichtbestehen findet eine Wiederholung des gesamten Moduls statt (vgl. §34,2 AII B).			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den benoteten Prüfungsleistungen. Die mündliche Prüfung wird mit 40 %, die Bachelor-Arbeit mit 60 % gewichtet.			
Angebotsrhythmus, Dauer	jedes Semester, Dauer: 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität				

Modulberatung: s. Aushang Termin: s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang

03 BA Mus 15	Propädeutik Musikwissenschaft		1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 15 (P): Propädeutik Musikwissenschaft			
Modulcode	03 BA Mus 15			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1./2. Hauptfach und 1./2. Nebenfach Musikwissenschaft / 1.-2. Semester Bachelor Musikwissenschaft / 1. und 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn			
Teilnahmevoraussetzungen	–			
Kompetenzziele	In der zu Beginn des Studiums zu besuchenden Veranstaltung „Einführung in das Studium der Musikwissenschaft“ erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus werden sie an Methoden der empirischen Forschung herangeführt. In einer frei gewählten Veranstaltung aus dem BA-Angebot ihres Studiengangs werden die Studierenden erstmals an die konkreten Inhalte ihres Faches exemplarisch herangeführt.			
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studium der Musikwissenschaft. Hier werden grundlegende Begriffe und Praktiken der Musikwissenschaft vermittelt. LV 2: Quantitative empirische Forschungsmethoden und gängige statistische Verfahren musikwissenschaftlicher Forschungsfelder werden vorgestellt und beispielhaft angewandt. LV 3: Frei gewählte Lehrveranstaltung aus dem musikwissenschaftlichen Angebot			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Proseminar; LV 2: Vorlesung mit Übung; LV 3: Proseminar, Seminar oder Vorlesung			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	60h	30	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	90h	60h	30	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		
C Modulabschlussprüfung	–	–		
Modulbegleitende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Es ist der Erfolg der aktiven Teilnahme nachzuweisen. Zu LV 2: Eine benotete Klausur. Zu LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Referat + Hausarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.			
Ausgleichs- / Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/ die Studierende als Ausgleichsprüfung die Klausur wiederholen bzw. eine Überarbeitung der Hausarbeit oder des Portfolios in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch.			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten einzelnen Prüfungsleistungen.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Vorlesung: 60, Übung 20			

03 BA Mus 16	Propädeutik Musikwissenschaft (Ref.)		1.-2. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 16 (P): Propädeutik Musikwissenschaft (Referenzfach)			
Modulcode	03 BA Mus 16			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor – Referenzfach Musikwissenschaft / 1. und 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hentschel			
Teilnahmevoraussetzungen	–			
Kompetenzziele	In der zu Beginn des Studiums zu besuchenden Veranstaltung „Einführung in das Studium der Musikwissenschaft“ erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen des Faches sowie eine Einführung in die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. In der Vorlesung wird aus dieser Perspektive der Zusammenhang von Musik und Geschichte exemplarisch dargestellt und methodisch reflektiert. In einer frei gewählten Veranstaltung aus dem BA-Angebot ihres Studiengangs werden die Studierenden erstmals an die konkreten Inhalte ihres Faches exemplarisch herangeführt.			
Modulinhalte	LV 1: Einführung in das Studium der Musikwissenschaft. Hier werden grundlegende Begriffe und Praktiken der Musikwissenschaft vermittelt. LV 2: Frei gewählte Lehrveranstaltung aus dem fachspezifischen Angebot LV 3: Musik in der Geschichte. An Fallbeispielen wird die Wechselwirkung von Musik und Geschichte thematisiert. Sowohl die Historizität von Musik als auch die unterschiedlichen kulturellen Rahmungen von Musik werden zum Gegenstand gemacht.			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Proseminar oder Seminar LV 2: Proseminar, Seminar oder Vorlesung LV 3: Vorlesung			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	300h		Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	120h	30h	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		
C Modulabschlussprüfung	–	–		
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Nachweis der erfolgreichen aktiven Teilnahme Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Referat + Hausarbeit oder Portfolio). Zu LV 3: Nachweis der erfolgreichen aktiven Teilnahme Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 18
--	------------	----------------------	-------

Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Vorlesung: 60; Seminar: 20
---------------------------	--

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 19
--	------------	---------------	-------

03 BA Mus 17	Grunddisziplinen der Musikwissenschaft	2.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 17 (P): Grunddisziplinen der Musikwissenschaft		
Modulcode	03 BA Mus 17		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1./2. Nebenfach Musikwissenschaft / 2.-6. Semester Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn / Prof. Dr. Frank Hentschel		
Teilnahme-Voraussetzungen	–		
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten Einblick in zwei Grunddisziplinen des Faches, die systematische und die historische Musikwissenschaft. Sie erwerben grundlegendes Wissen über die Methoden, Fragestellungen, Erkenntnisinteressen und Ergebnisse dieser beiden Disziplinen.		
Modulinhalte	<p>LV 1: Einführung in die Musikpsychologie oder -soziologie, -ästhetik oder -theorie. Musikpsychologie versteht sich dabei als Wissenschaft des auf Musik bezogenen Erlebens und Verhaltens. Aufgabe der Musiksoziologie ist die Analyse der Wechselwirkungen der Dimensionen Herrschaft, Wirtschaft und Kultur und das Herausarbeiten strukturbildender Grundzüge. In den Veranstaltungen zu Musiktheorie oder -ästhetik werden grundlegende Fragehorizonte und Problemstellungen der Musiktheorie und Musikästhetik aus systematisch-methodischer Perspektive oder an historischen Fallstudien dargestellt und erarbeitet.</p> <p>LV 2: Musik in der Geschichte. An Fallbeispielen wird die Wechselwirkung von Musik und Geschichte thematisiert. Sowohl die Historizität von Musik als auch die unterschiedlichen kulturellen Rahmungen von Musik werden zum Gegenstand gemacht.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 u. 2: Vorlesung		
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung		
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 180h	60h bzw. 180h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulabschlussprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o. g. Lehrveranstaltungen.</p> <p>Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Hausarbeit) zu einer der beiden Veranstaltungen. – Für die andere LV ist der Erfolg der aktiven Teilnahme nachzuweisen.</p> <p>Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.</p>		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	<p>Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen.</p> <p>Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.</p>		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester		

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 20
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	60

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 21
--	------------	----------------------	-------

03 BA Mus 18	Einführung in die Systematische Musikwissenschaft		1.-4. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 18 (P): Einführung in die Systematische Musikwissenschaft			
Modulcode	03 BA Mus 18			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1./2. Hauptfach Musikwissenschaft / 1.-4. Semester Bachelor Musikwissenschaft / 1. bis 4. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn			
Teilnahmevoraussetzungen	–			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über die Methoden, Fragestellungen, Erkenntnisinteressen und Ergebnisse der Disziplinen der Systematischen Musikwissenschaft.			
Modulinhalte	LV 1: Einführung in die Musikpsychologie oder Musiksoziologie. Musikpsychologie versteht sich dabei als Wissenschaft des auf Musik bezogenen Erlebens und Verhaltens. Aufgabe der Musiksoziologie ist die Analyse der Wechselwirkungen der Dimensionen Herrschaft, Wirtschaft und Kultur und das Herausarbeiten strukturbildender Grundzüge. LV 2: Einführung in die Musiktheorie oder Musikästhetik. In den Veranstaltungen werden grundlegende Fragehorizonte und Problemstellungen der Musiktheorie und Musikästhetik aus systematisch-methodischer Perspektive oder an historischen Fallstudien dargestellt und erarbeitet.			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Vorlesung oder Proseminar			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10		
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	120h	120h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		
C Modulabschlussprüfung	–	–		
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Klausur) in einer der beiden Veranstaltungen. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung die Klausur wiederholen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Winter- oder Sommersemester, Dauer: 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Vorlesung: 60			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 22
--	------------	----------------------	-------

03 BA Mus 19	Historische Musikwissenschaft I (BA MW)		3.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 19 (P): Historische Musikwissenschaft I (BA MW)			
Modulcode	03 BA Mus 19			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikwissenschaft / 3. bis 6. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hentschel			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 15, LV 1			
Kompetenzziele	In diesem Modul werden die Studierenden in kompositions-, sozial- und kulturgeschichtliche Themen eingeführt. Darüber hinaus werden an ausgewählten Fragestellungen Methodenprobleme der Historischen Musikwissenschaft vermittelt.			
Modulinhalte	Zwei Lehrveranstaltungen zur historischen Musikwissenschaft. Dabei kann es sich um Veranstaltungen handeln, die einzelne Komponisten oder Gattungen betreffen, oder aber um Veranstaltungen, die sich musikalischen Phänomenen diachron, also im historischen Vergleich widmen.			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1–2: Vorlesung, Seminar oder Projektseminar			
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung			
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10		
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 180h	60h bzw. 180h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul		–		
C Modulabschlussprüfung	–	–		
Modulabschlussprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio) Mitarbeit bei den o. g. Lehrveranstaltungen.</p> <p>Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Referat + Hausarbeit, Portfolio nach §7 SpezO oder begleitete Projektarbeit) zu einer der beiden Veranstaltungen. – Für die andere LV ist der Erfolg der aktiven Teilnahme nachzuweisen.</p> <p>Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.</p>			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	<p>Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen.</p> <p>Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.</p>			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20; Vorlesung: 60			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 23
--	------------	---------------	-------

03 BA Mus 20	Historische Musikwissenschaft I (BA SLK/GK MW)		3.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 20 (P): Historische Musikwissenschaft I (BA SLK/GK MW)			
Modulcode	03 BA Mus 20			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1./2. Hauptfach Musikwissenschaft / 3.-6. Semester Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hentschel			
Teilnahme-Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 15, LV 1			
Kompetenzziele	In diesem Modul werden die Studierenden in kompositions-, sozial- und kulturgeschichtliche Themen eingeführt. Darüber hinaus werden an ausgewählten Fragestellungen Methodenprobleme der Historischen Musikwissenschaft vermittelt.			
Modulinhalte	LV 1: Musik in der Geschichte. An Fallbeispielen wird die Wechselwirkung von Musik und Geschichte thematisiert. Sowohl die Historizität von Musik als auch die unterschiedlichen kulturellen Rahmungen von Musik werden zum Gegenstand gemacht. LV 2: Seminar zur historischen Musikwissenschaft. Dabei kann es sich um Veranstaltungen handeln, die einzelne Komponisten oder Gattungen betreffen, oder aber um Veranstaltungen, die sich musikalischen Phänomenen diachron, also im historischen Vergleich widmen.			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Vorlesung; LV 2: Vorlesung, Seminar oder Projektseminar			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10 CP		
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	180h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		
C Modulabschlussprüfung	–	–		
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1: Nachweis der erfolgreichen aktiven Teilnahme Zu LV 2: Referat + Hausarbeit, Portfolio oder begleitete Projektarbeit. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.			
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20; Vorlesung: 60			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA Mus 21	Interdisziplinäre Zugänge zur Musik	3.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 21 (P): Interdisziplinäre Zugänge zur Musik		
Modulcode	03 BA Mus 21		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<p>Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1./2. Hauptfach und 1./2. Nebenfach Musikwissenschaft / 3.-6. Semester Bachelor Musikwissenschaft / 3. bis 6. Semester. Bachelor – Referenzfach Musikwissenschaft / 3. bis 6. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.</p>		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahmevoraussetzungen	BA MW u. SLK/GK: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 15, LV 1 Referenzfach MW: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 16, LV 1		
Kompetenzziele	Das Modul öffnet den Blick für funktionale Kontexte von Musik. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über theoretische, historische und methodische Aspekte des Zusammenwirkens von Musik mit anderen Bereichen. Derart erwerben sie die berufsrelevante Fähigkeit des interdisziplinären Zugriffs auf Musik.		
Modulinhalte	Zwei Lehrveranstaltungen, in denen interdisziplinäre Aspekte von Musik thematisiert werden, beispielsweise Musik und Kunst, Literatur oder Politik usw. oder Filmmusik, Musiktheater etc.		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1-2: Vorlesung, Seminar oder Projektseminar		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 180h	60h bzw. 180h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Referat + Hausarbeit, Portfolio oder begleitete Projektarbeit) zu einer der beiden Veranstaltungen. – Für die andere LV ist der Erfolg der aktiven Teilnahme nachzuweisen. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Proseminar: 60, Seminar / Projektseminar: 20		

03 BA Mus 22	Musikwissenschaftliche Problemfelder und Methoden		3.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 22 (P): Musikwissenschaftliche Problemfelder und Methoden			
Modulcode	03 BA Mus 22			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikwissenschaft / 3. bis 6. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hentschel			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 15, LV 1			
Kompetenzziele	In diesem Modul erarbeiten die Studierenden für ihr Studium wichtige Kenntnisse sachlicher und methodischer Probleme der Kulturwissenschaften im Allgemeinen und der Musikwissenschaft im Besonderen. Sie machen sich mit einschlägigen wissenschaftstheoretischen Positionen vertraut. In der Vorlesung wird aus dieser Perspektive der komplexe Zusammenhang von Musik und Geschichte exemplarisch dargestellt und methodisch reflektiert.			
Modulinhalte	<p>LV 1: Musik in der Geschichte. An Fallbeispielen wird die Wechselwirkung von Musik und Geschichte thematisiert. Sowohl die Historizität von Musik als auch die unterschiedlichen kulturellen Rahmungen von Musik werden zum Gegenstand gemacht.</p> <p>LV 2: Methoden und Probleme der Musikwissenschaft. Es werden Aspekte des Fachs betrachtet, die mit besonderen methodischen und theoretischen Schwierigkeiten behaftet sind.</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Vorlesung; LV 2: Vorlesung, Seminar oder Projektseminar			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10		
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h	180h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–		
C Modulabschlussprüfung	–	–		
Modulabschließende Prüfung	<p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o. g. Lehrveranstaltungen.</p> <p>Zu LV 1: Nachweis der erfolgreichen aktiven Teilnahme</p> <p>Zu LV 2: Referat + Hausarbeit, Portfolio oder begleitete Projektarbeit.</p> <p>Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.</p>			
Ausgleichs- / Wiederholungsprüfung	<p>Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren.</p> <p>Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.</p>			
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: 60; Seminar / Projektseminar: 20			

03 BA Mus 23	Systematische Musikwissenschaft I	3.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 23 (P): Systematische Musikwissenschaft I		
Modulcode	03 BA Mus 23		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<p>Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1./2. Hauptfach Musikwissenschaft / 3.-6. Semester Bachelor Musikwissenschaft / 3. bis 6. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.</p>		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 15 und 18, LV 1		
Kompetenzziele	<p>Im Modul „Systematische Musikwissenschaft I“ erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Fachkenntnisse um ausgewählte Aspekte der Musikpsychologie oder Musiksoziologie. In einem Projektseminar lernen sie, eigenständig Forschungsprojekte zu entwerfen, durchzuführen, auszuwerten und zu präsentieren.</p>		
Modulinhalte	<p>Zwei Lehrveranstaltungen zur systematischen Musikwissenschaft, und zwar zu grundlegenden Aspekten der Musikpsychologie (bspw. musikalische Entwicklung, musikalische Perzeption & Kognition, musikalische Wirkungen) oder Musiksoziologie (bspw. musikalische Sozialisation, Musik im Alltag, Jugendkulturen & populäre Musik, Musik & Gender). In dem Projektseminar wird eine selbst gewählte Fragestellung mittels adäquater Methoden untersucht, ausgewertet und präsentiert.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Vorlesung, Seminar oder Projektseminar		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 180h	60h bzw. 180h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulabschließende Prüfung	<p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Referat + Hausarbeit, Portfolio oder begleitete Projektarbeit) zu einer der beiden Veranstaltungen. – Für die andere LV ist der Erfolg der aktiven Teilnahme nachzuweisen. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.</p>		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	<p>Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.</p>		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: 60; Seminar / Projektseminar: 20		

03 BA Mus 24	Musik der Gegenwart I	1.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 24 (P): Musik der Gegenwart I		
Modulcode	03 BA Mus 24		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<p>Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1./2. Hauptfach Musikwissenschaft / 1.-6. Semester Bachelor Musikwissenschaft / 1. bis 6. Semester. Bachelor – Referenzfach Musikwissenschaft / 1. bis 6. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.</p>		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hentschel		
Teilnahmevoraussetzungen	BA MW u. SLK/GK: Erfolgreicher Abschluss oder gleichzeitiger Besuch des Moduls 15, LV 1 Referenzfach: Erfolgreicher Abschluss oder gleichzeitiger Besuch des Moduls 16, LV 1		
Kompetenzziele	In diesem Modul werden die musikwissenschaftlichen Schwerpunkte des Instituts vertieft. Durch die selbstständige Erschließung und Analyse populärer Musik und/oder Neuer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwickeln die Studierenden eigene Fragestellungen und Erkenntnisinteressen. Die Fähigkeiten zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation der Ergebnisse werden gefestigt.		
Modulinhalte	Zwei Lehrveranstaltungen zur Musik der Gegenwart. Die Veranstaltungen fokussieren auf kompositorische Praktiken, soziale Kontexte und kulturelle Axiome der zeitgenössischen Musik. Dies kann in einem werkanalytischen, einem soziologischen, einem monografischen oder komparatistischen Zugriff geschehen.		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Vorlesung, Seminar oder Projektseminar		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfungen		
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 180h	60h bzw. 180h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Referat + Hausarbeit, Portfolio oder begleitete Projektarbeit) zu einer der beiden Veranstaltungen. – Für die andere LV ist der Erfolg der aktiven Teilnahme nachzuweisen. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der gewählten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: 60; Seminar / Projektseminar: 20		

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 28
--	------------	----------------------	-------

03 BA Mus 25	Berufsfelder Musikwissenschaft	1.-6. Sem.	8 CP
Modulbezeichnung	Modul 25 (P): Berufsfelder Musikwissenschaft		
Modulcode	03 BA Mus 25		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Bachelor Musikwissenschaft / 1. bis 6. Semester.		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 15, LV 1		
Kompetenzziele	In diesem Modul informieren sich die Studierenden über verschiedene Berufsfelder und erarbeiten exemplarische Einblicke in konkrete Arbeitsbereiche (z.B. Journalismus, Konzertmanagement, Rundfunkprogrammgestaltung, Musikdramaturgie, Musikmarketing, Musikrecht, Musiklektorat). Während der Exkursion lernen sie die Praxis eines oder verschiedener relevanter Berufe kennen.		
Modulinhalte	LV 1: Seminar mit Exkursion zu musikwissenschaftlichen Berufsfeldern		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar und Exkursion		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload insgesamt	240h	Credit-Points: 8	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1		
Aa Präsenzstunden	60h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	180h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–		
C Modulabschlussprüfung	–		
Modulabschlussprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an der o. g. Lehrveranstaltung (inklusive schriftlichem Exkursionsbericht). Alternativ zur Teilnahme am Seminar mit Exkursion kann auch ein in der Regel mind. 4-wöchiges Praktikum absolviert werden, über das in einer Seminarsitzung zu berichten ist.</p> <p>Zu LV 1: Eine benotete Prüfungsleistung (Referat + Hausarbeit oder Portfolio nach §7 SpezO bzw. Praktikumsbericht).</p> <p>Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.</p>		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	<p>Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen.</p> <p>Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.</p>		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 20		

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 29
--	------------	----------------------	-------

03 BA Mus 26	Systematische Musikwissenschaft II	3.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Modul 26 (P): Systematische Musikwissenschaft II		
Modulcode	03 BA Mus 26		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<p>Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikwissenschaft / 3. bis 6. Semester Bachelor Musikwissenschaft / 3. bis 6. Semester. Das Modul muss innerhalb von 2 Semestern abgeschlossen werden. Beginn zum WiSe u. SoSe wählbar.</p>		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 15 u. 18		
Kompetenzziele	<p>In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen der Systematischen Musikwissenschaft. Sie erwerben berufsrelevantes Wissen, bspw. hinsichtlich einer Professionalisierung als Musikkritiker / -kritikerin. Vor dem Hintergrund des angestrebten Berufsfelds reflektieren die Studierenden Wege der Darstellung, Vermittlung und praktischen Anwendung von Forschungserträgen. Ebenso können wesentliche Fertigkeiten einzelner Berufsfelder wie bspw. das Anfertigen von journalistischen Musikkritiken, von musikwissenschaftlichen Veröffentlichungen oder die Programmgestaltung von Musik-/Radioveranstaltungen erworben werden.</p>		
Modulinhalte	<p>Zwei Lehrveranstaltungen zur Systematischen Musikwissenschaft, und zwar zu fortgeschrittenen Forschungsfeldern und Erkenntnissen aus den Bereichen Musikpsychologie (bspw. Grundlagen musikalischen Lernens und Lehrens, Musik & Emotion, musikalische Präferenzen, musikalische Begabung & Expertise, musikalische Performanz) oder Musiksoziologie (bspw. Musik & Kultur, Musik & Macht, Musikökonomie, Publikumsforschung, Musik & Religion). In dem Projektseminar wird eine selbst gewählte Fragestellung mittels adäquater Methoden untersucht, ausgewertet und präsentiert.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1 und 2: Vorlesung, Seminar oder Projektseminar		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload insgesamt	300h	Credit-Points: 10	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h bzw. 180h	60h bzw. 180h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
C Modulabschlussprüfung	–	–	
Modulabschließende Prüfung	<p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. mündliche und schriftliche Übungen, Präsentationen, Kurzreferate, Protokoll, Portfolio nach §7 SpezO) bei den o. g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Eine benotete Prüfungsleistung (Referat + Hausarbeit, Portfolio oder begleitete Projektarbeit) zu einer der beiden Veranstaltungen. – Für die andere LV ist der Erfolg der aktiven Teilnahme nachzuweisen. Die Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.</p>		
Ausgleichs-/Wiederholungsprüfung	<p>Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der / die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.</p>		
Die Modulabschlussnote	entspricht der Bewertung der benoteten Prüfungsleistung.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot: mindestens eine LV pro Semester; Dauer: 1-2 Semester		

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 30
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: 60; Seminar / Projektseminar: 20

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

Gemeinsame Anlage 2: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (BA)	27.06.2011	7.35.03 Nr.II	S. 31
--	------------	----------------------	-------

03 BA Mus 27	Praktikums-Modul Musikwissenschaft	1.-6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Modul 27 (P): Praktikums-Modul Musikwissenschaft		
Modulcode	03 BA Mus 27		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikwissenschaft / 1.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Bullerjahn / Prof. Dr. F. Hentschel / Prof. Dr. Th. Phleps		
Teilnahmevoraussetzungen	–		
Kompetenzziele	Die Studierenden verschaffen sich praktische Einblicke in den Berufsalltag von Musikwissenschaftlern, den sie für sich kritisch reflektieren und mit dem zuvor theoretisch Erlernten in Beziehung setzen.		
Modulinhalte	LV 1: Praktikum von etwa 8 Wochen oder äquivalentem Umfang bei einer berufsbezogenen oder tätigkeitsfeldrelevanten Institution oder Firma		
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload insgesamt	360h	Credit-Points: 12	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1		
Aa Präsenzstunden	300h		
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	60h (Anfertigen eines Praktikumsberichts)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–		
C Modulabschlussprüfung	–		
Modulabschließende Prüfung	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum. Zu LV 1: Eine unbenotete Prüfungsleistung (Erstellung eines Praktikumsberichts, Vorlage eines Praktikumszeugnisses).		
Ausgleichs-/ Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung nicht bestanden, kann der/die Studierende als erste Wiederholungsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Die zweite Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		
Die Modulabschlussnote	-		
Angebotsrhythmus, Dauer	Die Durchführung ist jederzeit zwischen dem 1. und 6. Semester möglich.		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität			

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** Vorlesungsfreie Zeit **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

03 BA Mus 28	BA-Abschlussprüfungen Musikwiss.		5.-6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Modul 28 (P): BA-Abschlussprüfungen Musikwissenschaft			
Modulcode	03 BA Mus 28			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Mehrfächer-Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften: 1. Hauptfach Musikwissenschaft / 6. Semester Bachelor Musikwissenschaft / 5. und 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Der/die jeweilige Betreuer/in der Bachelor-Arbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 01, 15, 18			
Kompetenzziele	Die Studierenden wenden ihre bislang erworbenen Kenntnisse an, indem sie eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit erstellen, in der sie innerhalb einer vorgegebenen Frist in angemessenem Umfang und in Absprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Urteil, zur Anwendung wissenschaftlicher Verfahren und zu korrekter, geordneter und klarer Darstellung zeigen sollen. Im Kolloquium erhalten sie Hilfestellungen und tauschen sich aus. Ihre im Studium erworbenen Fachkenntnisse präsentieren sie außerdem in einer mündlichen Prüfung.			
Modulinhalte	LV 1: Kolloquium LV 2: Mündliche Prüfung LV 3: Bachelor-Arbeit			
Lehrveranstaltungsform(en)	Kolloquium; selbständige und betreute Arbeit			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfungen			
Workload insgesamt	360h		Credit-Points: 12	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	LV 3	
Aa Präsenzstunden	30h	–	–	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	–	–	–	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	40h	–	
C Modulabschlussprüfung	–	1h	290h	
Modulbegleitende Prüfungen	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an LV 1, Vorbereiten von mündlicher Prüfung (LV 2) und Bachelor-Arbeit (LV 3). Zu LV 2: Eine benotete Prüfungsleistung (mündliche Prüfung von 1h Dauer). Zu LV 3: Eine benotete Prüfungsleistung (Bachelor-Arbeit).			
Ausgleichsprüfung	Nicht bestandene Teile der Prüfung können in derselben Form einmal wiederholt werden.			
Wiederholungsprüfung	Bei Nichtbestehen findet eine Wiederholung des gesamten Moduls statt (vgl. §34,2 AIB).			
Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den benoteten Prüfungsleistungen. Die mündliche Prüfung wird mit 40 %, die Bachelor-Arbeit mit 60 % gewichtet.			
Angebotsrhythmus, Dauer	jedes Semester, Dauer: 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Kolloquium: 20			

Modulberatung: s. Aushang Termin: s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur: s. Aushang